

Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)
Band: 14 (1893)
Heft: 3

Artikel: Holzarbeiten für den Berner Handfertigkeitkurs 1892 [Teil 3]
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-258687>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Holzarbeiten für den Berner Handfertigkeitkurs 1892.

(Fortsetzung.)

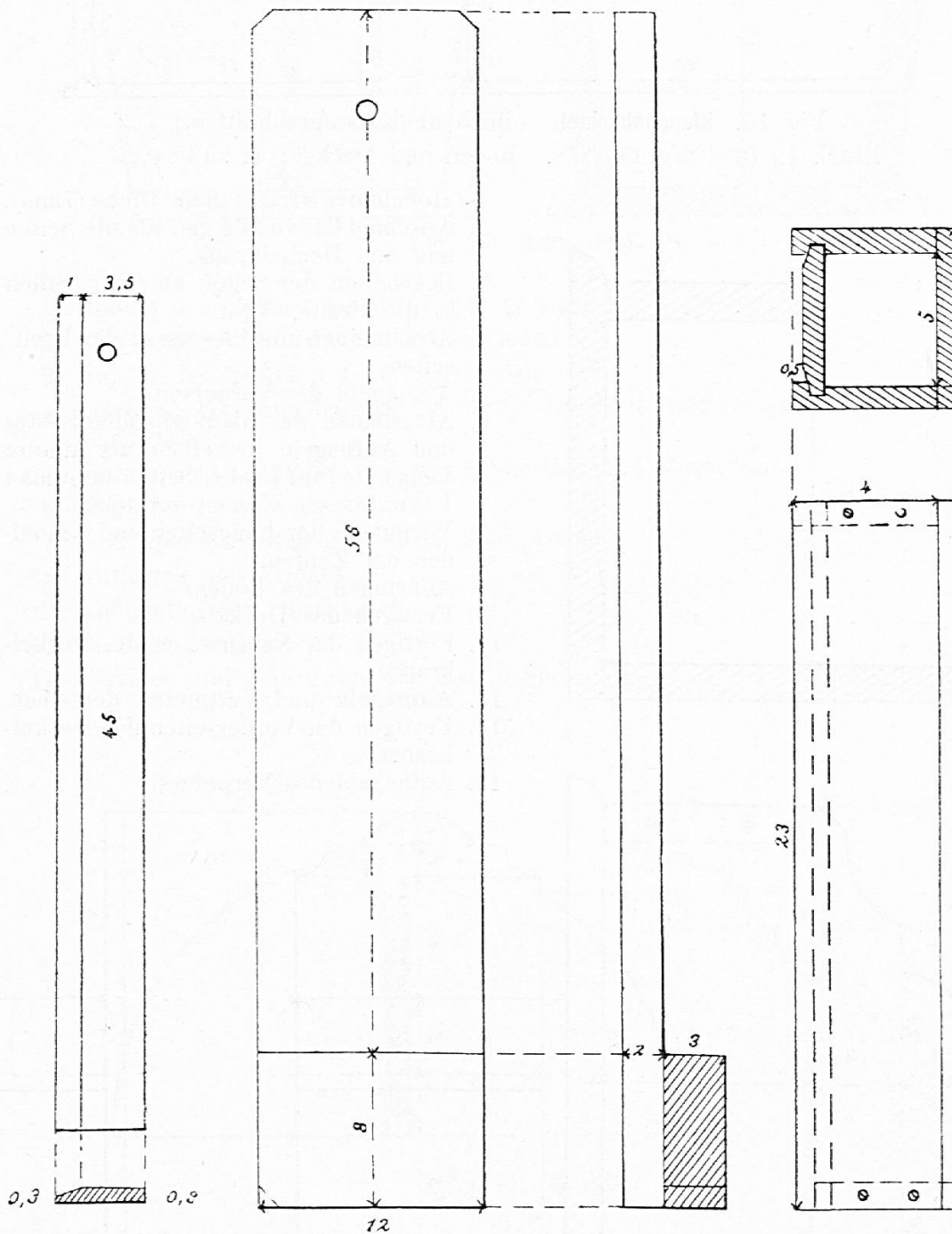


Fig. 14 : Lineal.

Fig. 15 : Stosslade.

Fig. 16 : Schulschachtel.

Fig. 14. Birnbaum, aufgeschnitten : 45 : 5 : 1,8.

Fig. 15. Lade : Tannenholz : 65 : 13 : 2,1.

Anschlag : Buchenholz : 13 : 11 : 3.

Fig. 16. Lindenholz, aufgeschnitten : $\left\{ \begin{array}{l} 60 : 5 : 0,8. \\ 50 : 8 : 0,8. \end{array} \right.$

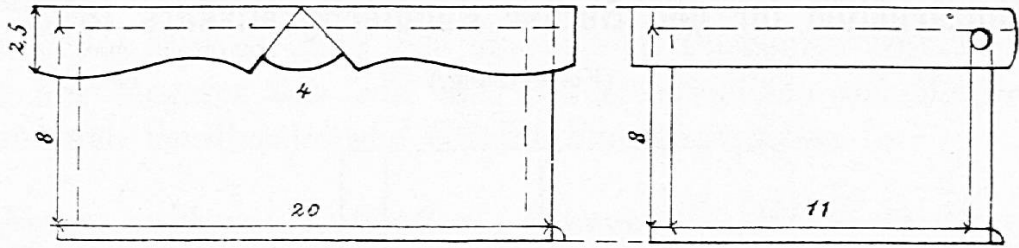


Fig. 18. Klappschachtel. (Buchenholz, aufgeschnitten.)
 Ring : 12 (9 + 3) : 66 : 0,8. Boden und Deckel : 42 : 14 : 0,8.

1. Hobeln des Brettes in die Dicke (7mm).
2. Abschneiden von 65 cm. für die Seiten und den Deckelkranz.
3. Bearbeiten der Seiten an einem Stück in die Breite, 8 cm.
4. Abschneiden und Bestossen der Breitseiten.
5. Aufnageln der Vorderseite.
6. Abschneiden des überstehenden Restes und Aufnageln desselben als hintere Langseite (auf beiden Seiten lässt man 1 cm. für die Zapfen vorstehen).
7. Verputzen der Langseiten und Schneiden der Zapfen.
8. Anbringen des Bodens.
9. Fertigen des Deckels.
10. Fertigen der Nebenseiten des Deckelkranzes.
11. Aufnageln und Verputzen derselben.
12. Fertigen der Vorderseiten des Deckelkranzes.
13. Aufnageln des Verputzes.

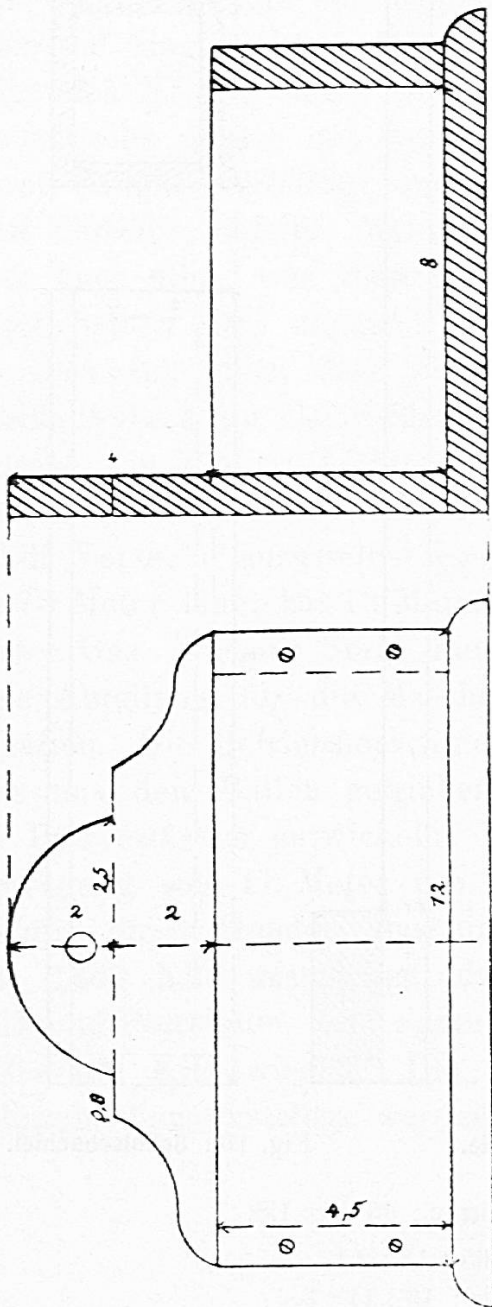


Fig. 17. Seifenkecht.

Lindenholz, aufgeschnitten $\left\{ \begin{array}{l} 30 : 5 : 0,8. \\ 30 : 0,8. \end{array} \right.$

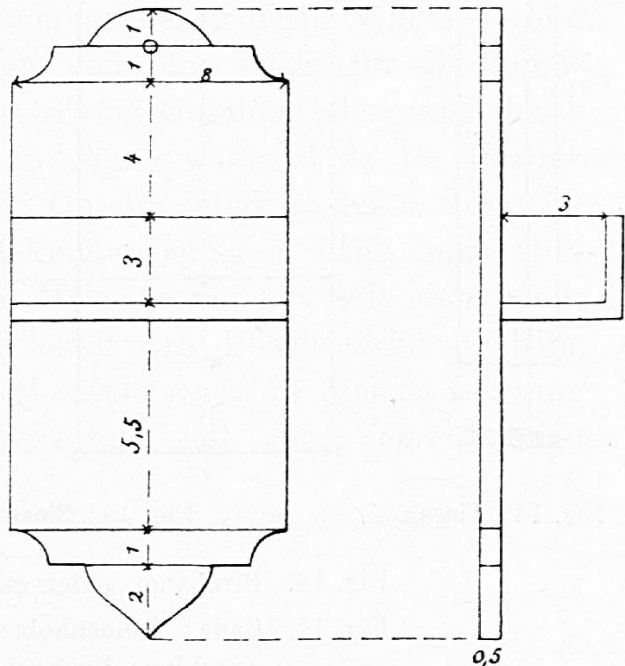


Fig. 19. Zündholzbehälter.

Ahorn, aufgeschnitten.
 Rückwand : 20 : 9 : 0,3.
 Krippe : 30 : 4 : 0,5.

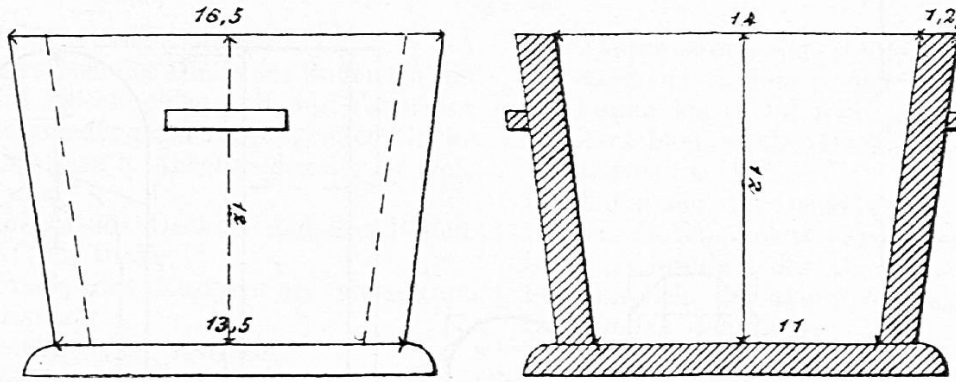


Fig. 20. Blumentopf.

1. Hobeln des Brettes auf die Dicke (1,2 cm.).
2. Abschneiden von 16 cm. für den Boden.
3. Hobeln des Restes auf die Breite von 12 cm.
4. Zeichnen, Abschneiden und Bestossen der Breit- und Langseiten mit Hülfe des Schrägmasses.
5. Nageln der Langseiten auf die Breitseiten und Verputzen.
6. Abflüchten der Bodenkanten.
7. Zurichten des Bodens (Bohren eines Loches).
8. Aufnageln des Bodens.
9. Abflüchten der Oberkanten.
10. Brechen der Kanten.
11. Fertigen und Anbringen der Handhaben.

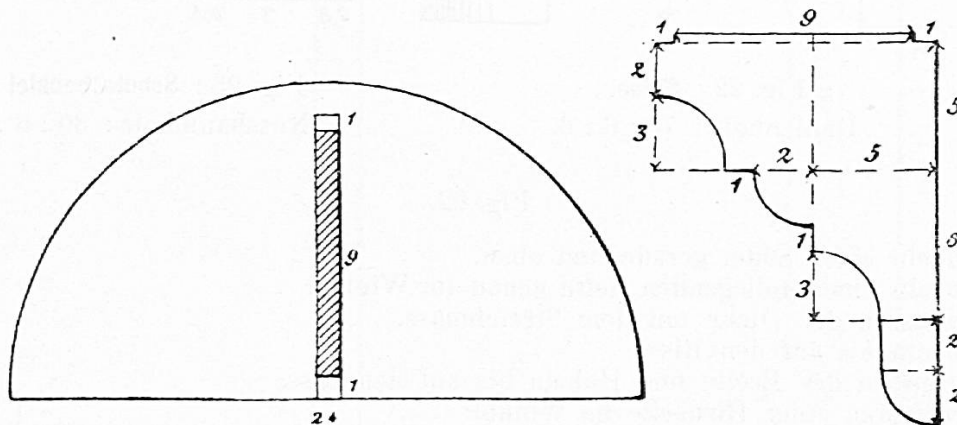


Fig. 21. Konsole.

1. Hobeln auf die Dicke (1 cm.).
2. Zeichnen.
3. Aussägen und Feilen.
4. Zurichten des Zapfens.
5. Zeichnen der Nut.
6. Ausheben derselben mit dem Stechbeitel.
7. Leimen.
8. Verputzen.
9. Anbringen der Ösen.

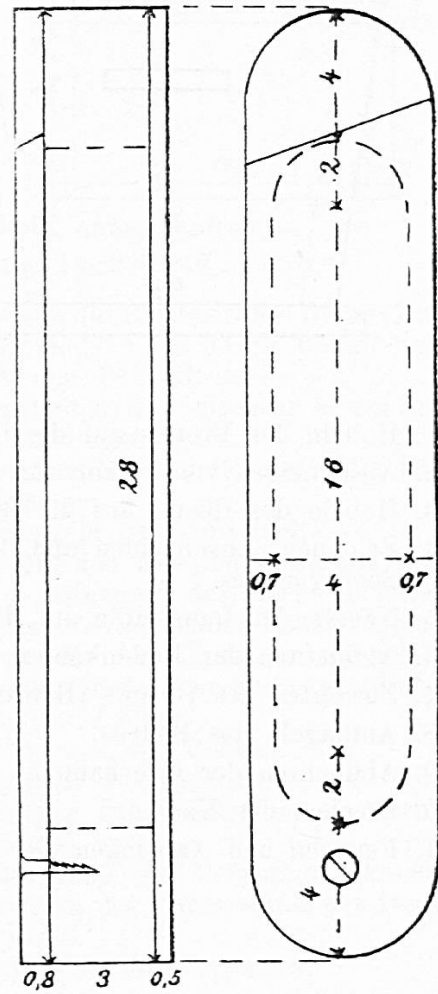
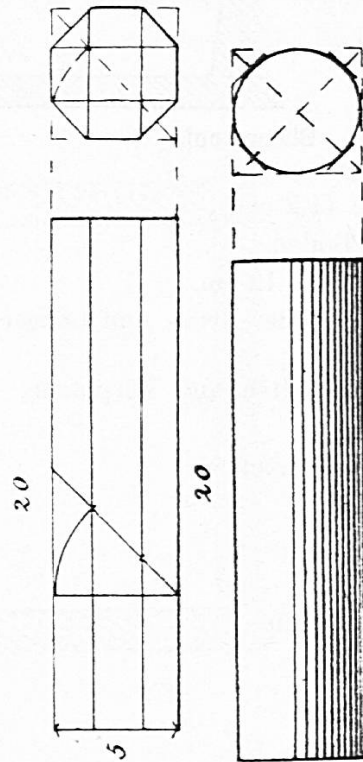
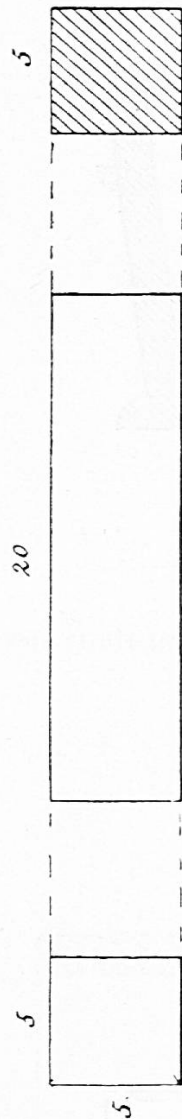


Fig. 22 : Stäbe.
Dählenholz : 70 : 6 : 6.

Fig. 23 : Schulschachtel II.
Nussbaumholz : 30 : 6 : 6.

Fig. 22.

1. Hobeln einer Seite, gerade und eben.
2. Hobeln einer anliegenden Seite genau im Winkel.
3. Anreissen der Dicke mit dem Streichmass.
4. Hobeln bis auf den Riss.
5. Anreissen der Breite und Hobeln bis auf den Riss.
6. Bearbeiten einer Hirnseite im Winkel.
7. Zeichnen und Abschneiden eines Würfels genau im Winkel ausser dem Riss.
8. Bearbeiten der neuen Hirnseiten.
9. Abschneiden eines quadratischen Prismas von 20 cm. Länge genau im Winkel.
10. Anreissen der Kanten des achteckigen Prismas nach Konstruktion unter Kontrolle an den Hirnseiten.
11. Hobeln der Kanten bis auf den Riss.
12. Bearbeiten der vordern Hirnseite und Abschneiden auf 20 cm. Länge.
13. Bearbeiten der andern Hirnseite.
14. Brechen der Kanten am Rest mit dem Hobel zu einem 16seitigen Prisma.
15. Brechen dieser Kanten unter Drehung des Stabes mit feingestelltem Hobel.
16. Feilen des Rundstabes.
17. Abschneiden auf die Länge und Bearbeiten der Hirnseiten.
18. Abreiben des Rundstabes und der Hirnseiten mit Glaspapier.

Fig. 23.

1. Hobeln einer Seite.
2. Anreissen der Dicke des Bodens, 5 mm. und Abschneiden mit der Faustsäge.
3. Hobeln der gegenüberliegenden Fläche.
4. Anreissen u. Abschneiden des Deckels, 8 mm.
5. Hobeln des Deckels und des Bodens auf die Dicke.
6. Hobeln des Kastens als vierseitiges Prisma.
7. Zeichnen der Höhlung.
8. Bohren der Löcher.
9. Ausschneiden der Höhlung mit der Säge innert dem Strich.
10. Feilen bis auf den Strich.
11. Zerschneiden des Deckels quer und abwärts schief.
12. Aufleimen des Deckels und des hinteren Bodenstückes. (Trocknenlassen.)
13. Aufschrauben des Deckels.
14. Abhobeln der überstehenden Stücke.
15. Runden der Enden.
16. Abputzen mit Glaspapier.

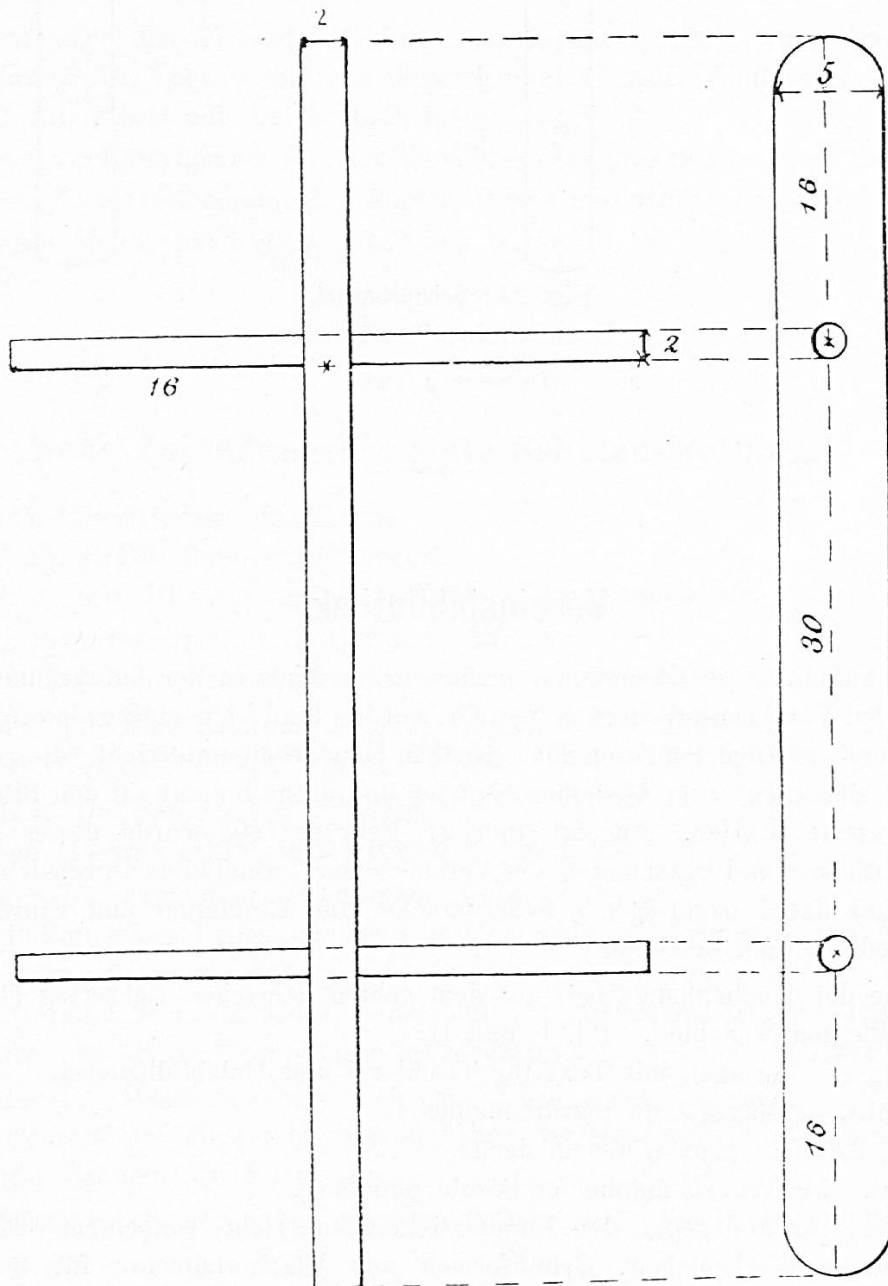


Fig. 24 : Waschseilhalter.

Buchenholz : 96 : 6 : 2,5.

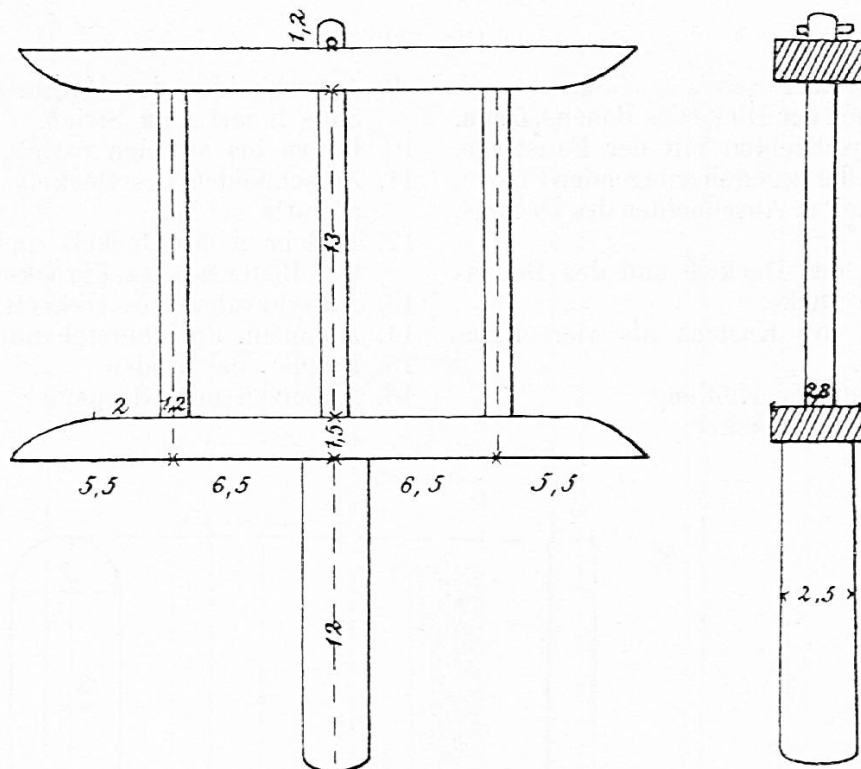


Fig. 25 : Schnurhaspel.
Buchenholz : 30 : 10 : 3.

(Fortsetzung folgt.)

Vereinsbibliothek.

Bei Aufnahme des Inventarverzeichnisses, welches in der Januarnummer des Pioniers den Vereinsmitgliedern mitgeteilt wurde, fand sich eine grössere Anzahl Berichte und sonstige Schriften über Knaben-Handarbeitsunterricht, die, weil ungebunden, sich nicht zum Ausleihen eigneten und deshalb nicht auf den Bibliothekskatalog gesetzt wurden. Am 20. und 21. Februar 1893 wurde dieses Material vom Bibliothekar und Präsidenten des Vereins einer gründlichen Durchsicht unterworfen, und dabei nachfolgende Schriftstücke zum Einbinden und Einreihen in die Vereinsbibliothek bestimmt :

93. Frage der Knabenhandarbeit auf dem achten deutschen Lehrertag (1890).
94. Workingman's School. Bd. I. und II.
95. Metzger. Vorlagen mit Text für Tischlerei und Holzbildhauerei.
96. Schmitt. Pédagogie du travail manuel.
97. Pick, Adolfo. Educazione moderna.
98. Gobat. Le Travail manuel et l'école populaire.
99. Gründe für und gegen den Handfertigkeitsunterricht, von einem Schulmann.
100. Graberg. Werkzeichen, Grundformen und Flachornamente für Schreiner, Maurer und Zimmerleute.
101. Gilliéron. Conférence donnée à Fribourg, 1888.